Fotos im Turm

Ausstellungseröffnung in der Tillyschanze

■ **Hann. Münden.** Die Schutz- und Fördergemeinschaft Tillyschanze ist eng mit dem Projekt „Heimat – Wo bin ich zu Hause?“ des Spendenparlaments Hann. Münden und der Kreisvolkshochschule verbunden. Im Rahmen des Heimat-Projektes ist eine Fotoausstellung entstanden, die am Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr, eröffnet wird. Sie zeigt Fotografien der letzten Jahre über die Renovierungsarbeiten am Turm. Gemeinsam feiern, gemeinsam arbeiten, mithelfen und spenden werden auf Fotografien gezeigt. Die Fotos sind zum Schutz vor der Witterung auf Alubond gedruckt und stammen überwiegend vom 1. Vorsitzenden, Dr. Manfred Albrecht. Bernhard Ruschinski hat die Bilder auf Staffeleien arrangiert und in acht Turmfenstern der Tillyschanze platziert.

Seit 2011 haben zahlreiche Mitglieder das marode, allseits sichtbare Kleinod, über Hann. Münden gelegen, renoviert. Die finanzielle Schieflage des städtischen Haushaltes erlaubte es nicht, die auf 350.000 Euro geschätzten Renovierungskosten aufzubringen. Lange Jahre vorher wurde der historische und kürzeste Aufstieg über den Zickzack-Weg aus gleichen Gründen geschlossen. Durch die Einwerbung umfangreicher Spenden, Zuwendungen, weiterhin aktiver Mitarbeit zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, Firmen, Verbänden, Vereinen und der Stadt konnte die Tillyschanze umfassend renoviert werden. Erfreulicherweise konnte auch der historische Zickzack-Weg mit seinem romantischen Aufstieg sowie das Hochzeitszimmer in der Tillyschanze wieder hergestellt werden. Auch das Museumszimmer – in der Tillyschanze befand sich die erste sogenannte Altertumssammlung der Stadt – wurde mitsamt des monumentalen Eberlein-Reliefs über die ruhmreiche Verteidigung der Stadt Hann. Münden im 30-jährigen Krieg aufwendig renoviert. Eine moderne Touchscreen-Informationsanlage, die den Künstler, Professor Eberlein, und das Relief in deutscher und englischer Sprache erklärt, installierte der Verein.

Der Ende des 19. Jahrhunderts gebaute Turm verdankt seine Entstehung und Erhaltung dem Engagement aktiver Bürger, die gemeinsam einen Ort geschaffen haben zum Entspannen, zur Erholung und Besinnen.

Die Schutz- und Fördergemeinschaft Tillyschanze beteiligt sich am Projekt „Heimat – Wo bin ich zu Hause?“ des Spendenparlaments Hann. Münden. Foto: Privat

Weitere Termine im Rahmen des Heimat-Projektes

Die Schutz- und Fördergemeinschaft Tillyschanze plant im Rhamen des Heimat-projektes weitere Veranstaltungen. Am Samstag, 6. Juli, findet Sommerfest mit Familienfest tagsüber mit zahlreichen Aktionen wie Tombola, Schatzsuche im Sandhaufen, Feuerwehr, Turmgespenst, Turmführungen und Schminken statt. Abends spielt die Steven Stealer Band. Am Samstag, 24. August, folgt dann der 11. Rock am Turm mit der Gruppe Jigsaw.

Unsere Pflanzen brauchen kein Bild in der Werbung - Unsere Pflanzen brauchen kein Bild in der Werbung

Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen
in bester Qualität und immer zum besten Preis!

Apfelblüten, Alyssum, Tagetes, Männertreu je 0,49 €
Tomaten, versch. Sorten je 0,79 €
Erdbeerpflanzen, versch. Sorten je 0,89 €
Bio Kräuter, diverse Sorten je 2,99 € 4 Stck. / 10,00 €
Diese Woche:
Gemüseerde, 20 l Beutel statt ~~4,99~~ € nur 3,99 €

HALLO BLUMENFREUNDE • WILHELMSHÄUSER STR. 84 • 34346 HANN. MÜNDEN
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9:00 – 18:00 Uhr, Sa. von 9:00 – 14:00 Uhr

Unsere Pflanzen brauchen kein Bild in der Werbung - Unsere Pflanzen brauchen kein Bild in der Werbung

Beim Eintrag ins „Goldene Buch“ der Stadt: (v.re.) Dr. Joachim Atzert, Fraktionsvorsitzender und Ratsherr, Yossi Ziede, Partnerschaftsbeauftragter Holon, Ulrich Reichel, Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender Partnerschaftsverein, Aviva Sharon, stellvertretender Rechtsdezernentin Holon, Shay Kienan, Ratsherr Holon, Frank Stryga, Vorsitzender Partnerschaftsverein, Marga Bücker, Vorstand Partnerschaftsverein, Manfred Wesemann, Vorstand Partnerschaftsverein, Rainer Münzing, Ehrenvorsitzender Partnerschaftsverein und Manuela Wegener, Ehefrau des Bürgermeisters. Foto: Privat

Besser spät als nie

Gegenbesuch zum Partnerschaftsjubiläum zwischen Holon und Hann. Münden nachgeholt

■ **Hann. Münden.** Das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Holon und Hann. Münden wurde in Israel bereits 2018 offiziell gefeiert, doch erst jetzt folgte der Gegenbesuch einer israelischen Delegation. Die Kommunalwahlen in Holon machten damals eine Reise in die Dreiflüssestadt unmöglich.

Für die Unterhaltung der Gäste war ein umfassendes Programm geplant worden: Verschiedene Besichtigungen und Führungen in Hann. Münden, darunter mit Unterstützung von Denkmalpfleger Burkhard Klapp eine Dachführung im Rathaus und auf der St. Blasiuskirche, sowie im Mehrgenerationenhaus.

Das Schulsystem wurde bei einem Besuch der Berufsbildenden Schulen vorgestellt. Führungen in Duderstadt bei der Sielmannstiftung und im Botanischen Garten in Göttingen sowie Besichtigungen an der ehemaligen deutsch/deutschen Grenze und in Kassel rundeten das Programm ab. Gemeinsam mit dem Verein für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen e.V., hat der Bürgermeister der Stadt, Harald Wegener, die israelische Delegation, unter Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters Zohar Noymark, bei einer Feierstunde im Rathaus offiziell begrüßt.

Holons Bürgermeister schickte Stellvertreter

Mit dem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Hann. Münden und einer Urkunde von Bürgermeister Wegener, wurde die 30-jährige Partnerschaft noch einmal besiegelt.

Viel Bedauern gab es, dass Holons Bürgermeister Moti Sasson aus privaten Gründen seinen Besuch kurzfristig absagen musste. Mit dabei aus Israel waren die stellvertretende Rechtsdezernentin der Stadt Holon, Aviva Sharon, Stadtrat Shay Kienan und Yossi Zieda, Partnerschaftsbeauftragter.

Der Vereinsvorsitzende des Partnerschaftsvereins, Frank Stryga, begrüßte mit Rainer Münzing und Manfred Wesemann zwei Mitbegründer der Partnerschaft. Ulrich Reichel und Dr. Joachim Atzert wohnten als Fraktionsvorsitzende im Rat und langjährige Unterstützer der Partnerschaft der Feierstunde ebenso bei, wie auch Marga Bücker und Petra Hangaly vom Partnerschaftsverein.

In den Grußworten betonten die Bürgermeister die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung bei allen Partnerschaftsangelegenheiten, besonders dem langjährigen erfolgreichen Jugendaustausch. Beide Redner dankten ausdrücklich allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement zum Gelingen der Partnerschaft.

Israelis loben Mündener Gastfreundschaft

Holons stellvertretender Bürgermeister Zohar Noymark stellte dabei besonders die stets herzliche Gastfreundschaft und die sehr verlässliche Unterstützung durch die Mündener Partner auch in schwierigen Zeiten Israels heraus. Der Partnerschaftsbeauftragte Frank Stryga gab mit einer Bild-Präsentation einen Rückblick auf die Schwerpunkte aus 30 Jahren Partnerschaft und dankte zum Abschluss auch Rat und Verwaltung, sowie Schulen und Vereinen auf beiden Seiten für ihre Unterstützung.

MÜNDENER RUNDSCHAU als ePaper

■ Lesen Sie die komplette Zeitung online

auf www.lokalo24.de

Jobs auf Lager

Vielfältige Ausbildungen mit guten Perspektiven im Bereich Logistik

■ **Göttingen.** Wer das Berufsfeld Lager-Logistik noch mit dauerhaft schwerer körperlicher Arbeit verbindet, ist auf dem Holzweg. Denn längst hat der technische Fortschritt in dieser Wachstumsbranche Einzug gehalten. Und die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bieten für Jugendliche mit Hauptschulabschluss ebenso Perspektiven wie für Abiturienten.

Über die Ausbildungsberufe in den Bereichen Lager, Logistik und Transport können sich Besucherinnen und Besucher am Donnerstag, 6. Juni, zwischen 14.30 und 17 Uhr selbst ein Bild machen. Denn dann lädt das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Göttingen, Bahnhofsallee 5, zu einem Informationsnachmittag ein. Vorgestellt werden insbesondere die Berufe Fachkraft Lagerlogistik, Fachlagerist, Berufskraftfahrer, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung, Servicefahrer und Kaufmann Groß- und Außenhandel.

An der Veranstaltung nehmen auch Arbeitgeber der Region teil, die ihren Betrieb und ihre Ausbildungsangebote vorstellen. Mit von der Partie ist die Hermann Bach GmbH, die Becher GmbH, das Netzwerk Kompakt Logistik Südniedersachsen und die Distribo GmbH. Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Göttingen ist ebenfalls vor Ort und informiert über weitere offene Ausbildungsstellen in der Region. Der Besuch der Veranstaltung ist natürlich kostenlos. Viele Informationen über das Berufsfeld Verkehr und Logistik sowie die einzelnen Berufe gibt es vorab auch im Internet unter www.berufenet.arbeitsagentur.de oder als Videos unter www.berufe.tv.